

BÜRGERINNENBRIEF



Liebe Leonharderinnen und Leonharder!

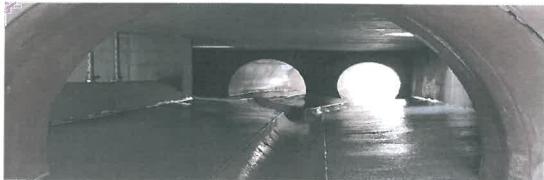
Jänner 2022

Was hat sich 2021 getan?

Manchmal hört man den Vorwurf, dass die Vision nur kritisiert und keine eigenen Projekte umsetzt. Dabei wird übersehen, dass wir eine Oppositionspartei und darauf angewiesen sind, die Bürgermeisterpartei zu überzeugen. Manchmal gelingt uns das auch, selten beim ersten Mal.

Wenn man die Gemeinderatssitzungen verfolgt, kann man jedoch oft beobachten, dass die Vorschläge der Vision später aufgenommen werden. Es liegt uns fern, die Leistungen der Bürgermeister-Partei zu schmälen, aber es ist doch interessant zu wissen, wer da antreibt. Es wäre für uns auch wesentlich angenehmer, einfach alles umzusetzen, was uns und Ihnen am Herzen liegt. Möglicherweise haben wir mit Ihrer Hilfe nach der nächsten Gemeinderatswahl bessere Karten?

Was wir erreicht haben!



Kanal

Durch die Initiative von Erich Radlbauer kam es 2020/21 zum Bau des Entlastungskanals. Dadurch konnte die gesamte Förderung von 52% (Bund und Land) ausgeschöpft werden.

Ankauf eines Konzertflügels für unser Volkshaus. Der Antrag vom 16.9.2021 wurde trotz moderaten Preises und der einmaligen Gelegenheit abgelehnt. Der Kauf kam schließlich zustande, weil unser Kulturgemeinderat, Franz Hörmann, Sponsoren gefunden und eine Förderung lukriert hatte. Nun sind hochqualitative Konzertaufführungen auch im Volkshaus möglich.



Schaffung von Betriebsflächen. Unser Antrag dazu vom 24.9.2020 wurde abgelehnt, da der Bürgermeister an einer Kooperation mit einem zweifelhaften Betriebsansiedlungsprojekt in Melk interessiert war. Die Vision Leonhard hat sich immer vehement dagegen ausgesprochen, da es die Kaufkraft nach Melk gebracht hätte. Nun hat der Bürgermeister doch unsere ursprüngliche Idee umgesetzt, und im Betriebsgebiet Richtung Oberndorf Betriebsflächen angekauft. **Wir freuen uns!**

**30% HABEN UNS 2020 GEWÄHLT
LASS UNS DARAUS ETWAS MACHEN**

www.visionleonhard.at



GEMEINSAM GESTALTEN

Hochwasserschutzprojekt Dangelsbach wurde durch den Einsatz von Erich Radlbauer auf Schiene gebracht. Das Projekt ist zentraler Bestandteil des gesamten Hochwasserschutzes am Melkfluß in den Ortschaften St. Leonhard und Ruprechtshofen.

Themen die uns alle betreffen!

Budget 2022

Bei der Vorstellung des Budgets in der Dezember Gemeinderatssitzung 2021 wurde bekannt, dass das Budgetloch Ende 2022 von 8,273 Mio € auf 10,905 Mio € angewachsen sein wird. Pro Gemeindegänger wird damit die Verschuldung Ende 2022 mehr als 3000 € betragen.

Zudem zeigte sich, dass Projekte budgetiert wurden, deren Umsetzung fraglich erscheint. Der Verdacht steht im Raum, dass sie nur der Budgetaufblähung dienen, damit Geld für andere Projekte verwendet werden kann.

Das ist keine seriöse Planung und in Zeiten der großen Verschuldung darf es keine unklare Budgetplanung geben.



Schulweg Ziegelstadl (von der Kreuzung Bergstraße bis Kapelle Ziegelstadl). Unser Antrag vom 25.3.2021 wurde zwar angenommen, aber leider ist bisher noch nichts geschehen.

Hinweistafeln oder Farbmarkierungen wären das Mindeste gewesen, um die Gefährlichkeit zu entschärfen.

Transparente Politik durch Videoübertragung der Gemeinderatssitzungen. Unser Antrag vom 10.12.2020 wurde abgelehnt. Diese Möglichkeit der Öffentlichkeitsbeteiligung wird vom Bürgermeister wiederholt abgelehnt. Warum ist er so gegen Transparenz? Es ist zeitgemäß und aktuell die sicherste Möglichkeit zur Teilnahme! Es ist auch für jüngere Leute ein Anreiz, sich für Gemeindepolitik zu interessieren. Will man sie nicht dafür begeistern? Ist es, weil man Dinge später nicht anders interpretieren kann, weil sie aufgezeichnet sind?



In der nächsten Ausgabe folgen weitere brisante Themen.

Hier ein kleiner Hinweis



**JETZT DIE VISION LEONHARD
UNTERSTÜTZEN UND MITGLIED WERDEN**